



Dezernentinnen / Dezernenten (w/m/d) für Fachbereich 46 "Physikalische Einwirkungen" des LANUV

Ausschreibungstext

**Das Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen**

besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**beim Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des
Landes Nordrhein-Westfalen in der Abteilung 4 „Luftqualität,
Geräusche, Erschütterungen, Strahlenschutz“**

unbefristet

die Stelle einer Dezernentin / eines Dezernenten (w/m/d)

(ab BesGr. A 13 LBesO A NRW bzw. Entgeltgruppe 13 TV-L)

Der Einsatz erfolgt im Fachbereich 46 „Physikalische Einwirkungen“ am
Dienstort Essen.

Der Fachbereich 46 „Physikalische Einwirkungen“ befasst sich u.a. mit
dem Schutz der Bevölkerung vor Lärmeinwirkungen und unterstützt
und berät die Immissionsschutzbehörden und Kommunen zu diesem
Themenkomplex.

Das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW
(LANUV) ist als Landesoberbehörde in den Bereichen Naturschutz,
technischer Umweltschutz für Wasser, Boden und Luft sowie
Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit tätig.

Der Einsatz erfolgt im Arbeitsbereich Geräusche und Erschütterungen,
dort verstärken Sie die fachliche Beratung und Vollzugsunterstützung.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:

Informationen

Tätigkeit:

- Umwelt und Verwaltung

Anzahl der Stellen: 1

Beamte / Tarif:

- Tarifbeschäftigte
- Beamtinnen/Beamte

Besoldung/Entgelt:

- TV-L E 13
- A 13

Arbeitszeit: Vollzeit mit
Teilzeitmöglichkeit

Befristung: Unbefristet

Beschäftigungsort: Landesamt für
Natur, Umwelt und Verbraucherschutz
NRW

Wallneyer Straße 6
45133
Essen

Ansprechpartner:

- Frau Breuer
(Bewerbungsverfahren)

0211/4566-519 (Di-Do vormittags)
- Herr Przybilla (Aufgabenzuschnitt)

02361/305-1492

Ende der Bewerbungsfrist: 19.2.2025

Laufbahn: Laufbahngruppe 2.2 /
Höherer Dienst

- Gutachterliche Tätigkeit bei der Messung und Beurteilung von Geräuschemissionen (einschl. tieffrequenter Geräusche) bei Anlagen aus den Bereichen Gewerbe und Industrie, Sport sowie Freizeit; besondere Bedeutung haben derzeit der Ausbau der Windenergie sowie die Transformationsprozesse bei erneuerbaren Energien und Industrieanlagen
- Fachliche Beratung der Landesregierung und ihrer Behörden in dringenden und schwierigen Einzelfällen zu Fragen des Geräuschemissionsschutzes sowie zu tieffrequenten Geräuschen
- Durchführung und Begleitung wissenschaftlicher Untersuchungen zu Entstehung, Ausbreitung, Wirkung und Minderung von Geräuschen
- Mitwirkung bei der Regelsetzung, Erstellung von Fachveröffentlichungen, Vertretung des LANUV in nationalen und internationalen Normungs- und Fachgremien sowie auf Tagungen, Kongressen und Fortbildungen

Ihr fachliches Kompetenzprofil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Studium (univ. Diplom, Master, Magister) an einer Universität bzw. wissenschaftlichen Hochschule der Fachrichtungen Ingenieur- oder Umweltwissenschaften, Physik oder einer vergleichbaren Fachrichtung. Die Voraussetzung wird auch mit einem konsekutiven Masterabschluss an einer wissenschaftlichen Hochschule, Universität oder Gesamthochschule erfüllt. Entsprechendes gilt für einen akkreditierten Masterabschluss an einer Fachhochschule (bitte Akkreditierungsnachweis beifügen)

von Vorteil sind

- physikalische und technische Kenntnisse zur Entstehung, Ausbreitung und Minderung von Geräuschen sowie deren Eigenschaften und Wirkungen
- Erfahrung in der Planung und Durchführung von Geräuschemessungen, Aufstellung von Emissionsmodellen und der Ausbreitungsrechnung von Geräuschen
- Erfahrung in der Erstellung von Fachgutachten
- Kenntnisse in akustischer Messtechnik und digitaler Signalverarbeitung

Ihr persönliches Kompetenzprofil:

- Fähigkeit zum eigenständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten, Entscheiden und Handeln
- Bereitschaft, sich in komplexe auch fachübergreifende Fragestellungen des Geräuschemissionsschutzes sowie der Messtechnik und Modellierung einzuarbeiten
- gute Englischkenntnisse
- sicheres Auftreten, ausgeprägte mündliche und schriftliche Kommunikations- und Teamfähigkeit
- eine hohe soziale Kompetenz
- gesundheitliche Eignung zu Außendiensttätigkeiten sowie die Bereitschaft zu gelegentlichen Einsätzen außerhalb der normalen Arbeitszeiten innerhalb NRWs
- Führerschein der Klasse B (ehemals III) und Bereitschaft zum Fahren eines Dienstfahrzeuges bzw. Fahrdienst durch eine Arbeitsassistentin im Sinne des SGB IX

Das LANUV bietet Ihnen:

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine gezielte Einarbeitung, um Sie auf Ihre künftigen Tätigkeiten vorzubereiten sowie eine individuelle Fort- und Weiterbildung Ihrer persönlichen und fachlichen Qualifikationen
- einen sicheren Arbeitsplatz und sinnhafte Tätigkeit in einer nachhaltig arbeitenden Behörde
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und Homeoffice
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen.

In das Auswahlverfahren werden Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen/Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung im Rahmen von Interview, Rollenspiel und Arbeitsprobe in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen/Bewerber sollen dabei zeigen, wie professionell sie in künftigen Berufssituationen handeln.

Weitere Informationen:

Die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen (bei Bachelor/Masterabschluss Diploma Supplement und möglichst auch Transcript of Records; bei Beamtinnen/Beamten letzte dienstliche Beurteilung) senden Sie uns bitte bis zum **19.02.2025** (Eingang bei meiner Dienststelle) per E-Mail oder schriftlich.

Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an bewerbung@munv.nrw.de.

Bitte geben Sie in der Betreffzeile Ihrer Mail das Az. **80/24** an und versenden Ihre gesamten Bewerbungsunterlagen einschließlich des Bewerbungsanschreibens in einer PDF-Datei. Die PDF-Datei darf eine Größe von max. 20 MB haben. Bitte beachten Sie, dass die Mailkommunikation unverschlüsselt, das heißt über nicht gesichertem Weg, erfolgt.

Ihre schriftliche Bewerbung ohne Bewerbungsmappe senden Sie bitte auf dem Postweg an Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, - Referat I-2

Az. **80/24**, Emilie-Preyer-Platz 1, 40479 Düsseldorf. Bitte achten Sie darauf, keine Originaldokumente einzureichen.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Breuer (Tel.: 0211/4566 519), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt der Stelle steht Ihnen im LANUV Herr Przybilla (Tel.: 02361/305 1492) zur Verfügung.

Hinweis:

Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich und gemäß den geltenden Datenschutzvorschriften behandelt. Sie werden ausschließlich zur Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens verwendet. Es haben nur berechnigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Zugang zu Ihren Daten. Ihre personenbezogenen Daten werden bis zum vollständigen Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens gespeichert. Danach werden Ihre Daten gelöscht. Rückfragen im Zusammenhang mit dem Datenschutz beantwortet Ihnen der Datenschutzbeauftragte des Ministeriums, Herr Grabowski (Tel.: 0211/4566-584; E-Mail: Datenschutz@munv.nrw.de).

Diese Stellenausschreibung wurde veröffentlicht auf

